

Pfarrbrief

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar
im Pastoralen Raum Eckernförde - Rendsburg - Schleswig



Nr. 3/2017

04.11. - 10.12.2017

Licht, das die Nacht erhellt ...



Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Der November ist für mich gefühlt der wohl dunkelste Monat im Jahr. Das wird daran liegen, dass die Tage trotz Zeitumstellung deutlich spürbar immer kürzer werden. Die Dunkelheit greift um sich, nimmt immer mehr Raum ein. Ich mag lieber zu Hause sein als rauszugehen. Eine angenehme Zeit ist das nicht.

Kirchlich wird diese Stimmung noch unterstützt durch die biblischen Texte der Gottesdienste: Jesus nimmt Abschied, spricht von den letzten Dingen, von einer Lebensrückschau, vom Gericht am Ende der Tage, vom Tod. Themen, die eher verdrängt werden.

In dieser Jahreszeit greife ich wesentlich öfter als sonst zu einer Kerze, mache auch für die Gemütlichkeit das Feuer im Kamin an. Ich versuche, Helligkeit ins Leben zu holen.

Kerzen entzünden wir auch vermehrt in den Gottesdiensten dieser Zeit. Der November startet mit den Festen Allerheiligen und Allerseelen. Wir sind vertraut mit dem Brauch, die Namen unserer Verstorbenen zu nennen und für sie eine Kerze zu entzünden. Manche können auch die Kerze aus dem Gottesdienst mit zum nahegelegenen Grab ihrer Angehörigen tragen, damit sie dort leuchtet.

Lichter tragen im November die Kinder in ihren Laternen beim Martinsumzug. Bewusst farbenfroh, bunt und phantasievoll sind sie gestaltet. Und eines der klassischen Lieder sagt es deutlich: „Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder:

Rote, gelbe, grüne, blaue. Lieber Martin, komm und schaue!“ Die Dunkelheit soll vertrieben werden ... und für den Moment gelingt das ganz gut. Aber dauerhaft?

Unser Titelbild zeigt das Licht einer Osterkerze zusammen mit dem adventlichen Liedruf „Licht, das die Nacht erhellt“

Beides weist auf Christus hin: Er hat den Tod besiegt und uns ein völlig neues Leben ermöglicht. Deshalb können wir ihm im Advent schon vertrauensvoll entgegensingen und damit bekennen, wer Christus ist: Du bist das Osterlicht, das die Nacht erhellt. Du bist der Trost dieser verlorenen Welt. Mit dir gehen wir in die Zukunft – trotz aller äußerer Dunkelheiten und Sorgen, die um sich greifen.

Ich liebe die Adventslieder, die so sinnbildlich in diese Zeit passen und so viel Hoffnung, Vertrauen und Lebensmut vermitteln können. Leider ist diese Zeit immer so kurz und in diesem Jahr noch besonders.

Jede Kerze kann uns an das Osterlicht erinnern. Und jedes Mal beim Entzünden einer Kerze kann dieser adventliche Liedtext ein besonderer Impuls sein:

**Licht, das die Nacht erhellt,
Trost der verlor´nen Welt
– Christus, erbarme dich.**

UI

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastoralteam Sankt Ansgar

Gemeindereferentin Ulrike Imbusch,
Gemeindereferentin Stefanie Bokemeyer
und Pfarrer Wolfgang Johannsen



Die Lübecker Märtyrer

Der 10. November 1943 ist für die Christen in Norddeutschland ein wichtiges Datum. (...) Im Hamburger Untersuchungsgefängnis am Holstenglacis wurden sie am 10. November zwischen 18.20 und 18.30 Uhr enthauptet.



Im Abstand von jeweils drei Minuten floss ihr Blut ineinander zum gemeinsamen Zeugnis für den einen Herrn Jesus Christus.



Bild und Text: Internetseite der kath. Pfarrei St. Ansgar / Kl. Michel, Hamburg

Im Schicksal der vier Lübecker Geistlichen vollzog sich exemplarisch der Konflikt zwischen nationalsozialistischer Weltanschauung und christlichem Glauben. Die Vier sind diesem Konflikt nicht ausgewichen, als sie gemeinsam ihren Glauben an Christus bezeugten und sich von ihm zu einem gemeinsamen Handeln rufen ließen.

„Sag niemals drei, sag immer vier!“, darauf bestand der ehemalige Mitgefangene Adolf Ehrtmann, als er im Frühjahr 1979 im Sterben lag. Eines seiner Kinder hatte ihn damit stärken wollen, er werde bald nun zu „seinen“ drei Kaplänen kommen. Dieses Leitwort und Vermächtnis des damals zu fünf Jahren Zuchthaus Verurteilten muss für die Nachwelt verpflichtend sein.

„Sag niemals drei, sag immer vier!“ ist auch das gemeinsame Vermächtnis der Lübecker Märtyrer. Ihr Todestag, der 10. November, ist für die beiden großen Konfessionen in Deutschland ein sie verbindendes Datum. Ein „datum“ ist das Gegebene, das uns Aufgegebene. Das gemeinsame Lebensopfer von Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und Karl Friedrich Stellbrink gibt uns auf, danach zu streben, auch gemeinsam des Opfertodes unseres Herrn Jesus Christus zu gedenken, seine Auferstehung gemeinsam zu verkünden und gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenwürde einzustehen.

Text: Arbeitskreis 10. November Lübecker Märtyrer



Gottesdienste zum 74. Jahrgedenken

Fr, 10.11.2017

18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Erzbischof Dr. Heße in der Propsteikirche Herz Jesu in Lübeck, Parade 4

So, 12.11.2017

11:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Pröpstin Kallies, Pastorin Oldendorf und Pastorin i.R. Spolovjnak-Pridat in der Lutherkirche in Lübeck, Moislinger Allee 96

Schwerpunkte in unserem Pastoralkonzept: Sie erinnern sich?

Offene Kirche, den Menschen zugewandt (5.1)

Kirche an der Seite der Armen, Alten und Kranken (5.2)

Spirituelle Durst (5.3)

Wir sind den Menschen zugewandt und bereit, allen Rede und Antwort zu geben, die nach der Hoffnung fragen, die uns erfüllt.
(Biblisches Leitbild nach 1. Petrus 3,15 im Pastoralkonzept der neuen Pfarrei Sankt Ansgar, Rendsburg)

Liturgische Vielfalt (5.4)

Unterstützung bei religiöser Bildung (5.5)

Kirche erfahren können bei Alltags- und Armutsproblemen (5.6)

Themenverantwortliche (ThV) - Anwälte und Koordinatoren der Schwerpunktthemen des Pastoralkonzepts

a) Was sind Themenverantwortliche?

Das Pastoralkonzept eines Pastoralen Raumes, das im Prozess der Entwicklung zum Pastoralen Raum erarbeitet wurde, definiert Schwerpunkte der Pastoral. Diese basieren unter anderem auf der sozialräumlichen Orientierung und auf den besonderen Gegebenheiten und Gelegenheiten im Pastoralen Raum. Diese Schwerpunkte definieren zugleich Themen der pastoralen Arbeit in den Gemeinden und an Orten kirchlichen Lebens. Innerhalb eines spezifischen Schwerpunktes in einer Gemeinde kön-

nen ganz unterschiedliche Arten pastoralen Handelns zum Tragen kommen: Projektgruppen, feste Gruppen und Kreise, Bildungs- und Veranstaltungsformate, Netzwerke mit ökumenischen oder gesellschaftlichen Kooperationspartnern und vieles andere mehr. Themenverantwortliche fungieren als Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Ebenen im Pastoralen Raum zu einem spezifischen pastoralen Schwerpunkt. Sie übernehmen eine inhaltliche Vertretung und Begleitung für das Thema „ihres“ Schwerpunktes, ihres Themas auf Ebene der Gemeinde. Sie arbeiten selbst in

Aus der Pfarrei: FAQs zu Themenverantwortlichen

einer Gruppe, einem Projekt oder einer Initiative ehrenamtlich mit, sie stecken also mitten im „operativen Tun“.

Darüber hinaus können weitere Themenfelder der Gemeinde, welche im Pastorkonzept des Pastoralen Raumes nicht als Schwerpunkt des ganzen Pastoralen Raumes definiert sind, für eine einzelne Gemeinde als zusätzlich schwerpunktmäßig relevant eingestuft werden. Auch für diese Themen können für eine einzelne Gemeinde in Rücksprache mit dem PPR Themenverantwortliche vorgeschlagen und ernannt werden.

b) Wie wird man

Themenverantwortlicher?

Das Gemeindeteam steht in der Verantwortung, Themenverantwortliche zu finden und vorzuschlagen. Hierfür kann das Gemeindeteam auch eine Gemeindeversammlung oder eine Themenkonferenz einberufen und um Vorschläge bitten. Themenverantwortliche werden nach Anhörung im Pfarrpastoralrat durch den Pfarrer für die Dauer der Amtszeit des Gemeindeteams ernannt und schriftlich beauftragt. Da sie nicht unmittelbar gewählt werden, erhalten sie so die Legitimation für ihre Arbeit.

c) Welche konkreten Aufgaben haben Themenverantwortliche?

– Themenverantwortliche kennen alle im Schwerpunkt ehrenamtlich Tätigen. Sie sind speziell für die Mitglieder des Gemeindeteams als auch für die Leiter von Initiativen, Gruppen und Projekten im Schwerpunktthema als Ansprechpartner und Netzwerkknoten wichtige Kommunikations- und Informationsbrücken. Hierzu können sie Themenkonferenzen auf Gemein-

deebene einberufen, um die handelnden Personen zusammenzubringen.

- Themenverantwortliche stellen die wechselseitige Kommunikation zu inner- und außergemeindlichen Gruppen, Initiativen, Gemeinschaften und Verbänden des jeweiligen Themenschwerpunkts aktiv her und stellen sicher, dass Absprachen getroffen, kommuniziert und eingehalten werden.
- Themenverantwortliche halten den Kontakt zu „Orten kirchlichen Lebens“, welche sich im Schwerpunktthema engagieren oder engagieren könnten. Ebenso halten sie Kontakt zu den Themenverantwortlichen der anderen Gemeinden des Pastoralen Raumes im Rahmen der durch das Pastoralteam einberufenen „Themenkonferenz“.
- Themenverantwortliche vertreten das Thema in der Gemeindekonferenz und stellen sicher, dass eine regelmäßige und transparente Information der Öffentlichkeit durch z. B. Beiträge in Verlautbarungen der Gemeinde und im Pastoralen Raum (Gemeinde- und Pfarrbriefe, Vermeldungen, Aushänge, Lokalzeitungen, Internet und Social Media und anderes mehr) erfolgt.
- Themenverantwortliche können im Rahmen von Themenkonferenzen auf Gemeindeebene als auch auf Ebene des Pastoralen Raumes neue Projekte, Aufgaben und Maßnahmen entwickeln, fördern und koordinieren.
- Gemeinsam mit den im Schwerpunktthema Handelnden können Themenverantwortliche die jeweiligen Initiativen, Projekte, Maßnahmen und Aufgaben weiterentwickeln und auf das Pastorkonzept des Pastoralen Raumes abstimmen.

Aus der Pfarrei: FAQs zu Themenverantwortlichen

d) Wie oft finden Konferenzen statt?

Themenkonferenzen finden nur anlassbezogen nach Bedarf statt. Mindestens einmal jährlich sollten alle im Schwerpunktthema handelnden Akteure zum Austausch, zur Reflexion und zur Vernetzung zusammenkommen. Die Themenverantwortlichen sorgen für eine sinnvolle Vernetzungsstruktur im Themenfeld. Auf Ebene des Pastoralen Raumes findet für jedes Schwerpunktthema jährlich je eine Themenkonferenz auf Einladung des/der Verantwortlichen aus dem Pastoralteam statt.

e) Welche Unterstützung erfahren die Themenverantwortlichen?

Die Themenverantwortlichen werden durch ein Mitglied des Pastoralteams begleitet, welches aufgrund der Stellenbeschreibung für den jeweiligen thematischen Schwerpunkt des Pastoralkonzepts verantwortlich ist. Es ist möglich, dass nicht für alle, vor allem nicht für individuelle Gemeindefokuspunkte, eigene Ansprechpartner im Pastoralteam benannt werden können.

f) Was sind die ersten Schritte als Themenverantwortlicher?

Sich mit den Handelnden im Schwerpunktthema vernetzen:

- Wer ist im Schwerpunkt aktiv? Welche Initiativen, Gruppen, Verbände, Gremien gibt es bereits? Welche Aufgaben werden im Schwerpunktthema wahrgenommen? Wie heißen die jeweiligen Leitungen, wie sind sie erreichbar?
- Welche Akteure gibt es im Schwerpunkt außerhalb der Gemeinde - im Stadtteil / im Dorf, in der Politik, im Vereinswesen?

- Informelle Treffen anregen, vorbereiten, durchführen.

Inhalte und Ziele:

- Wer macht was, wann und warum?
- Wie werden die Ziele des Schwerpunktes verfolgt, umgesetzt, erreicht?
- Wie erfolgen Informationen über den Schwerpunkt nach innen und außen?
- Wo sind die blinden Flecken innerhalb des Schwerpunktes? Welche neuen Dinge könnten angeregt werden?

Kommunikationswege abstimmen

- Wann und wie werden Informationen zwischen den Akteuren ausgetauscht und abgestimmt?
- Braucht es E-Mail-Verteiler? Welche?

Vernetzungskonferenz

(Themenkonferenz) einberufen:

- Zeit / Ort / Teilnehmer festlegen
- Inhalte / Tagesordnung planen
- Begleitung durch Pastoralteam sicherstellen - soweit möglich und nötig
- Konferenz nachbereiten: Ergebnisse sichern, Nachhaltigkeit sicherstellen, Kommunikation und Information ermöglichen.

Für Aus-, Fort- und Weiterbildung Sorge tragen:

(zusammen mit Mitgliedern des Pastoralteams)

- Welche Angebote gibt es zum Thema im Bistum und wer sind Ansprechpartner?
- Bedarfe erfassen und im Pastoralen Raum abgleichen.

Gemeindekonferenz (GK) - Beratung auf Gemeindeebene

a) Was ist die Gemeindekonferenz?

- Die Gemeindekonferenz ist das Beratungsgremium der pastoralen Angelegenheiten auf Gemeindeebene. Sie ist der Ort der strategischen Planung der Umsetzung des Pastoralkonzeptes des Pastoralen Raumes auf Gemeindeebene. Die Gemeindekonferenz vernetzt das Gemeindeteam mit allen Themenverantwortlichen der Gemeinde und den Verantwortungsträgern von gemeindlichen Orten kirchlichen Lebens und bietet Raum zu geistlichem Hören und Beraten sowie zu Prozessen geistlicher Unterscheidung. Dieses bildet die Grundlage für die Entscheidungen des Gemeindeteams.



b) Wie setzt sich die Gemeindekonferenz zusammen?

- Die Gemeindekonferenz besteht aus dem Gemeindeteam, den Themenverantwortlichen und den entsandten Vertretern von Orten kirchlichen Lebens auf Gemeindeebene.

c) Welche konkreten Aufgaben hat die Gemeindekonferenz?

- Die Gemeindekonferenz ist der Ort zur Beratung aller Belange, die für die Gemeinde von grundsätzlicher Bedeutung sind. Im Hören auf das Wort Gottes, im Hören aufeinander und in gemeinsamer geistlicher Vergewisserung findet die Gemeindekonferenz Antworten auf die Fragen, welche in der Gemeinde und im Sozialraum der Gemeinde eine Bedeutung haben.

- Die Gemeindekonferenz weiß sich dem Pastoralkonzept verpflichtet und steht in der Verantwortung, dieses immer mehr in die Umsetzung und Realisierung zu führen.
- Alle Mitglieder der Gemeindekonferenz machen es sich zum Anliegen, Ehrenamtliche zu gewinnen und ehrenamtliches Engagement zu koordinieren, zu fördern, zu begleiten und zu unterstützen.
- Die Gemeindekonferenz schaut insbesondere in den Sozialraum der Gemeinde. Sie fördert diakonale Handlungsfelder durch die Koordination von Kommunikation und Maßnahmen und konzipiert neue Projekte. Sie erkennt „blinde Flecken“ der Gemeinde und lenkt das Augenmerk auf sie.
- Die Gemeindekonferenz trägt Sorge für die Förderung aller Formen persönlicher und gemeinschaftlicher Spiritualität. Sie stellt sicher, dass Angebote von Einkehr- und Besinnungszeiten, von Wort-Gottes-Feiern und Gebet auch über die gemeinsame

Aus der Pfarrei: FAQs zur Gemeindekonferenz

Gottesdienstordnung im Pastoralen Raum hinaus ihren Platz finden.

- In der Gemeindekonferenz sind Verantwortungsträger von Gemeinde und Orten kirchlichen Lebens vernetzt. Als Gemeindekonferenz initiieren die Verantwortlichen deshalb gemeinsame Kooperationen, Projekte und Maßnahmen kirchlichen Handelns.

d) Wie oft versammelt sich die Gemeindekonferenz?

Um ihre Aufgaben wahrnehmen zu können, ist die Gemeindekonferenz wenigstens vier Mal im Jahr einzuberufen, nach Bedarf öfter.

e) Wer leitet die Gemeindekonferenz?

Die Gemeindekonferenz wird vom Gemeindeteam vorbereitet. Sprecher/in und stv. Sprecher/in des Gemeindeteams bilden den Vorsitz der Gemeindekonferenz, diese leiten die Versammlungen. Die Gemeindekonferenz wählt entsprechend der Beschlüsse des Pfarrpastoralrats die Vertreter der Gemeinde im Pfarrpastoralrat. Das Gemeindeteam ist verantwortlich für die Ergebnissicherung der Gemeindekonferenz und koordiniert die vereinbarten Aufgaben und Maßnahmen.

f) Was sind die ersten Schritte als Gemeindekonferenz?

Sich als Gemeindekonferenz wahrnehmen:

- Wer ist hier wer? Wer macht was?
- Welche Erfahrungen in der Gemeinde, im Pastoralen Raum machen die Teilnehmenden? - Aufeinander hören.

Die Arbeitsweise thematisieren:

- Sitzungsplan vereinbaren
- Wie soll zusammengearbeitet

werden? Arbeitsstruktur, Arbeitskultur?

- Welche Formen gemeinsamen spirituellen Tuns tragen durch die gemeinsame Aufgabe?

Kommunikationswege abstimmen:

- Wann und wie werden Informationen zwischen den Mitgliedern ausgetauscht und abgestimmt? Welche Informationen?
- Braucht es E-Mail-Verteiler? Welche?

Anliegen sammeln und formulieren:

- Welche Themen sind im kommenden Zeitraum zu bearbeiten? Aufgrund des Pastoralkonzeptes, aufgrund der sozialräumlichen Orientierung, aufgrund örtlicher Gegeben- und Gelegenheiten?
- Welche „blinden Flecken“ gibt es? Was sehen wir nicht, das aber besser wahrgenommen werden sollte?
- Wo gibt es Schwierigkeiten? Welche Unterstützung ist notwendig / hilfreich? Welche Praxis / welche Formen gemeindlicher Aktivitäten müssen weiterentwickelt / hinterfragt ggf. verabschiedet werden?

Anliegen inhaltlich priorisieren, gewichten nach Dringlichkeit, Aufstellen eines Arbeitsplanes

Termine der Gemeindekonferenzen

Gemeindekonferenz ECK

hat bereits stattgefunden

Gemeindekonferenz RD-HOW

Di, 7.11. um 19:00 Uhr in RD-MA

Gemeindekonferenz SL-Kropp

Di, 14.11. um 19:30 Uhr in SL

Pfarrpastoralrat (PPR)

Dieses Gremium löst sozusagen den früher vorhandenen Pfarrgemeinderat einer Pfarrei ab. Allerdings ist es anders zusammengesetzt:

Je drei Mitglieder werden von den Gemeindekonzferenzen (ECK / RD-HOW / SL-Kropp) entsandt, der Kirchenvorstand entsendet ein Mitglied. Das Pastoralteam (der Pfarrer und die weiteren hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter) gehört ebenfalls zum PPR. Das Mitglied unserer Pfarrei im Pastoralforum Schleswig-Holstein ist ebenfalls Mitglied im PPR. Orte kirchlichen Lebens (OKL), die auf Pfarreebene tätig sind, entsenden je einen Vertreter.

„Der Pfarrpastoralrat wirkt gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Pastoralteam bei der Verwirklichung und Umsetzung des Pastoralprinzips mit.“, so lautet die Hauptaufgabe dieses Gremiums laut § 25 (1) des Gesetzes für Pastoralgremien des Erzbistums.

Termine der Gremien

KV-FA Personal (interne Sitzung)

Mo, 06.11. um 19:00 Uhr in Eckernförde

Gemeindeteams (Schulungskurs)

Fr, 17.11. um 18:00 Uhr in Schleswig

Kirchenvorstand

Mi, 22.11. um 19:00 Uhr in Eckernförde

Pfarrpastoralrat (Konstituierung)

Di, 28.11. um 20:00 Uhr in Rendsburg,
Gemeindezentrum St. Martin

Lektorentreffen Pfarrei

Am Freitag, 24. November sind die Lektorinnen und Lektoren aus allen Gemeinden der Pfarrei zu einem gemeinsamen Treffen nach Rendsburg eingeladen. Jan Wollschläger vom Liturgiekreis St. Martin gibt wie in jedem Jahr eine Einstimmung in die biblischen Lesungen des neuen Lesejahres. Austausch und Absprachen mit Pfr. Johannsen sowie praktische Übungen ergänzen das Programm. Der Abend beginnt um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin. Sie sind am Lektorendienst interessiert? Dann kommen Sie doch einfach dazu!

Baustelle St. Martin

Im November wird die Kirche St. Martin zur Baustelle: die lange geplanten Malerarbeiten können jetzt durchgeführt werden. Sie dauern ca. zwei bis drei Wochen. In der Baustellenzeit werden die Gottesdienste an anderen Orten stattfinden. Achten Sie bitte auf die Ankündigungen auf den Terminseiten oder in den Vermeldungen!



Wer ins Krankenhaus kommt,
muss dort nicht allein sein.
Informieren Sie uns bitte
über Ihr Gemeindebüro
(Kontakt siehe Rückseite.)

Aus der Pfarrei: Ökumene

Zitat aus dem Pastoralkonzept der Pfarrei Sankt Ansgar, Schwerpunkte:
„Was unverzichtbar ist (...) Gelebte Ökumene in Feiern und sozialer Arbeit“

St. Martin ökumenisch feiern

Samstag, 11. November: mit Andachten, Martinsspielen, Laternenumzug, Pferd und Reiter, Essen und Trinken ...

in Eckernförde:

Beginn um 16:00 Uhr in St. Peter & Paul, Windebyer Weg 14

in Rendsburg:

Beginn um 17:00 Uhr in der Christkirche, Paradeplatz

in Hohenwestedt:

Beginn um 17:00 Uhr am Kindergarten, Rektor-Wurr-Strasse

„FrauenUnterwegs“

Die evangelische Tourismuspastoral im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde lädt ökumenisch ein:

Frauen, die unterwegs sind im Leben, auf Reisen, vor Ort. Bunt in ihren Fragen, Sehnsüchten, ihrer Spiritualität. Offene Abende mit Themen, Gespräch. Am letzten Dienstag im Monat von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeinderaum der katholischen Kirche, St. Peter und Paul, Windebyer Weg, Eckernförde

Thema am 28.11.: „Wie kann ich Gemeinschaft richtig leben?“ mit Angelika Langfeld

Ansprechpartnerin: Pastorin Brigitte Gottuk

Ökumenische Komplet

Eine ökumenische Komplet wird an jedem letzten Freitag eines Monats um 21:00 Uhr in einer der Kirchen Schleswigs gefeiert: am Freitag, 24. November in der Dreifaltigkeitskirche, SL-Friedrichsberg.



Ökumenische Adventsoase für Frauen

Eingeladen sind alle Frauen, die sich in dieser kurzen Adventszeit einen Moment der Ruhe, des Austausches und der Kreativität gönnen möchten. Der Nachmittag bzw. Abend startet mit einer Andacht und anschließend geht es dann kulinarisch mit adventlichen Leckereien und selbst gebackenen Keksen weiter. Es ist Zeit zum Austausch und Kreatives wird angeboten. In diesem Jahr wird es um Krippendarstellungen und ihre Bedeutung gehen. Wir freuen uns über mitgebrachte Krippen aus aller Welt, die unsere eigene Ausstellung für die Adventsoase ergänzen können.

Mo, 4.12.

Ev. Kirche Krusendorf, Kirchstr. 16
19:00 – 21:00 Uhr

Do, 7.12.

kath. Gemeindezentrum St. Martin, RD
15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung bis zum 1. Dezember bei Frauenreferentin Sabine Klüh (04331-9456040 oder sabine.klueh@kkre.de)

ACK Rendsburg und Umgebung

Im November steht die Wahl eines neuen Vorstandes an.

Aus der Pfarrei: Übersicht der regelmäßigen Gottesdienste

Auf den **Gemeindeseiten** finden Sie nähere Angaben **nach Datum** aufgeführt. Achten Sie bitte auch auf Informationen in den örtlichen **Vermeldungen** und **Gottesdienstaushängen** sowie auf **Feiertags- und Ferienregelungen!**

Sa	15:00	St. Michael, RD	Hl. Messe (poln.) (in geraden Kalenderwochen)
	16:00	Hl. Geist, Kropp	Hl. Messe
	17:00	St. Michael, RD	Hl. Messe
	18:00	St. Peter & Paul, ECK	Hl. Messe
So	09:00	Hl. Familie, HOW	Hl. Messe
	11:00	St. Ansgar, SL	Hl. Messe
	11:00	St. Martin, RD	Hl. Messe
	13:00	St. Ansgar, SL	Hl. Messe (poln.) (nur am 3. So / Monat)
	13:30	St. Martin, RD	Hl. Messe (kroat.) (nur am 1. + 3. So / Monat)
Di	08:30	St. Ansgar, SL	Hl. Messe
	09:00	St. Martin, RD	Hl. Messe
	15:00	St. Peter & Paul, ECK	Wort-Gottes-Feier und Hl. Messe im Wechsel (nur am 2. Di / Monat)
Mi	15:00	St. Ansgar, SL	Hl. Messe (nur am 2.+4. Mi / Monat)
	18:30	St. Michael, RD	Hl. Messe
Do	15:00	Haus St. Vincenz, RD	Hl. Messe (in ungeraden Kalenderwochen)
	15:00	Hl. Familie / St. Martin	Hl. Messe (in geraden Kalenderwochen im Wechsel)
Fr	08:30	St. Ansgar	Laudes
	09:00	St. Peter & Paul, ECK	Hl. Messe
	14:30	St. Michael, RD	Wort-Gottes-Feier (nur am 1. Fr / Monat „Herz-Jesu“)
	18:30	St. Ansgar, SL	Hl. Messe (nur am 1. Fr / Monat „Herz-Jesu“)

Im Anschluss an viele Gottesdienste gibt es die Möglichkeit zu einer Gemeindebegegnung z. B. beim Kirchencafé, beim gemeinsamen Frühstück, beim Kaffeenachmittag, beim Beisammensein. Achten Sie bitte auf die Einladungen vor Ort.

Katholische Gemeinde Eckernförde (ECK)

Kirche St. Peter & Paul, Gemeindehaus + Gemeindebüro

Windebyer Weg 14, 24340 Eckernförde

Telefon: 04351-2771

Fax: 04351-720206

Internet: www.katholische-kirche-eckernförde.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mo 8:30 – 11:30 Uhr / Di + Do 08:30 - 10:30 Uhr / Fr 08:30 - 11:30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero-eck@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindeteam ECK:

Monika Bimler, Birgitta Brodach, Ekkehardt Conrad, Helmut Offermann (Sprecher),
Ursula Vondenhoff (stellv. Sprecherin)

Regelmäßige Termine in der Gemeinde Eckernförde

(Abweichungen in Ferienzeiten möglich)

Di	15:00 - 17:00	ECK	Seniorenachmittag (am 2. Di im Monat)
Do	15:00 - 18:00	ECK	Handarbeitsnachmittag (am 1. Do im Monat)
Fr	09:45 - 10:30	ECK	Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe (am 3. Fr im Monat)
Sa	19:00 - 20:30	ECK	Gemeindetreff nach der Hl. Messe (am 2. Sa im Monat)



Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen

31. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für den Solidaritätsfonds
Arbeitslose im Erzbistum Hamburg.

Sonntag, 05. November

16:00 ECK Hl. Messe mit Firmung
durch Weihbischof
Horst Eberlein

Montag, 06. November

19:00 ECK KV-FA Personal

Freitag, 10. November

09:00 ECK Hl. Messe
09:45 ECK Liturgiekreis

32. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 11. November

16:00 ECK Ökumenische
Martinsfeier
18:00 ECK Hl. Messe und
Gemeindetreff

Dienstag, 14. November

15:00 ECK Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Donnerstag, 16. November

16:00 ECK Erstkommunionkurs:
Start mit den Familien

Freitag, 17. November

09:00 ECK Hl. Messe und
gemeinsames
Frühstück

33. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für das Deutsche Bonifatius-
werk ("Diasporaopfertag").

Samstag, 18. November

18:00 ECK Hl. Messe

Mittwoch, 22. November

19:00 ECK Kirchenvorstand

Freitag, 24. November

09:00 ECK Hl. Messe
19:30 RD-MA Lektorentreffen Pfarrei

Christkönigssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 25. November

18:00 ECK Hl. Messe

Dienstag, 28. November

19:30 ECK „FrauenUnterwegs“

Freitag, 01. Dezember

09:00 ECK Hl. Messe

1. Adventssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 02. Dezember

17:30 ECK Beichtgelegenheit

18:00 ECK Hl. Messe mit Segnung
der mitgebrachten
Kerzen des heimischen
Adventskranzes

Donnerstag, 07. Dezember

15:00 ECK Handarbeitsnachmittag

Freitag, 08. Dezember

09:00 ECK Hl. Messe zum Fest
Mariä Empfängnis

09:45 ECK Liturgiekreis

2. Adventssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 09. Dezember

17:30 ECK Beichtgelegenheit

18:00 ECK Hl. Messe und
Gemeindetreff

Erstkommunionstart in Eckernförde

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt in Eckernförde am Donnerstag, den 16.11.. Die Erstkommunionfamilien sind um 16:00 Uhr nach St. Peter & Paul eingeladen. Bei einer Kirchenrallye und anschließendem Treffen im Gemeindesaal können sich Kinder und Eltern kennenlernen. Die Katechetin Frau Angela Schütte leitet diesen Nachmittag.

Segnung der Adventskranzkerzen



Der Advent beginnt. Das Hause wird geschmückt und ein Adventskranz aufgestellt. Bringen Sie eine Kerze von Ihrem Adventskranz zum Gottesdienst am 1. Advent mit, dann wird sie wie auch der große Adventskranz in der Kirche gesegnet.

Beichtgelegenheit

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Pfarrer Johannsen, Telefon 04621-25840.

Seniorenachmittage

Der Seniorenkreis der Gemeinde St. Peter & Paul trifft sich regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Um den Zusammenhalt mit den Partnergemeinden zu stärken, haben sich die Seniorenkreise von St. Ansgar in Schleswig und St. Peter & Paul schon öfter getroffen, um sich auszutauschen. So stand am 10. Oktober wieder ein Besuch der Schleswiger in Eckernförde an. Marion van den Bergh, die für die Organisation zuständig ist, würde sich freuen, wenn sich der Kreis um Rendsburger Teilnehmer/innen erweitern würde. Vielleicht wächst so zusammen, was zusammengefügt wurde.



Senioren in geselliger Runde

Katholische Gemeinde Rendsburg-Hohenwestedt (RD-HOW)

Kirche St. Martin, Gemeindezentrum + Gemeindebüro

Herrenstraße 23, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331-22104, Fax: 04331-22772

Internet: www.katholische-kirche-rendsborg.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Di 9-12 Uhr / Mi 9-12 Uhr + 15-18 Uhr / Do 9-11 Uhr / Fr 9-12 Uhr

Telefon: 04331-22104

E-Mail: gemeindebuero-rd@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindeteam RD-HOW:

Magdalene Brodersen (Sprecherin), Maria Christina Heidtmann (stellv. Sprecherin),
Brigitte Michaelis, Josef Skuza, Christian Ventzke

Kirche St. Michael

Am Margarethenhof 39

24768 Rendsburg

www.katholische-kirche-rendsborg.de

Kirche Hl. Familie

Burmesterstraße 19-21

24594 Hohenwestedt

www.katholische-kirche-hohenwestedt.de

Ansprechpartner der Gemeinden

für St. Martin: Magdalene Brodersen, Telefon 04331-56035

für St. Michael: Josef Skuza, Telefon 04331-42252

für Hl. Familie: Torsten Heidtmann, Telefon 04871-4380

Regelmäßige Termine in der Gemeinde RD-HOW

(Abweichungen in Ferienzeiten möglich)

So	12:00 - 13:00	RD-MA	Kirchencafé
Mo	09:00 - 10:30	HOW	DELFI
	14:00 - 17:00	RD-MI / ZeKiD	Spielenachmittag der Senioren
	16:00 - 17:30	RD-MA	Religionsunterricht der Poln. Mission
	19:30	RD-MA	Kreativtreff (in geraden KW)
Di	09:00 - 12:00	RD-MA	Sprachkurs (UTS)
	16:00 - 19:00	RD-MA	KultCafé
Mi	09:00 - 12:00	RD-MA	Sprachkurs (UTS)
	19:30	RD-MI / ZeKiD	kfd St. Michael (letzter Mittwoch/Monat)
Do	09:00 - 12:00	RD-MA	Sprachkurs (UTS)
	15:45 - 17:00	RD-MA & HOW	Kaffeenachmittag (monatlich nach Vereinbarung)
	18:00	RD-MA	Gemeinschaft '86 (2. Do/Monat)
	19:30	RD-MA	Frauen '92 (14-täglich nach Vereinbarung)
Fr	16:00 - 17:30	RD-MA	DPSG - Wölflinge
	17:00	RD-MA	Blockflötenkreis (14-täglich)
	17:30 - 19:00	RD-MA	DPSG - Jungpfadfinder
	19:00 - 20:30	RD-MA	DPSG - Pfadfinder
	20:30 - 21:30	RD-MA	DPSG - Rover



Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen

31. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für den Solidaritätsfonds Arbeitslose.

Samstag, 04. November

10:00 RD-MA Hl. Messe mit Firmung durch Weihbischof Horst Eberlein

15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)

17:00 **RD-MA** Hl. Messe mit Firmung durch Weihbischof Horst Eberlein

Sonntag, 05. November

09:00 HOW Wort-Gottes-Feier und Frühstück

13:30 RD-MI Hl. Messe (kroat.)

Dienstag, 07. November

09:00 RD-MA Hl. Messe im **Gemeindezentrum** und Frühstück

16:00 RD-MA Kultcafé

19:30 RD-MA Gemeindegemeinschaft RD-HOW (Konstituierung)

Mittwoch, 08. November

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 09. November

15:00 RD-VIN Hl. Messe

18:00 RD-MA Gemeinschaft '86

19:30 RD-MA DPSG-Team

Flüchtlingsarbeit

32. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 11. November

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 12. November

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 **RD-MI** Hl. Messe mit Feier des Patroziniums

Hl. Martin von Tours

12:15 **RD-MI** Tauffeier

Dienstag, 14. November

09:00 VIN Hl. Messe

16:00 RD-MA Kultcafé

20:00 RD-MA Erstkommunionkurs RD – Elterntreffen

Mittwoch, 15. November

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 16. November

15:00 HOW Hl. Messe und Kaffeetrinken

18:00 RD-MA Team Kultcafé

18:00 RD-MA CKD-Treffen

19:30 RD-MA Frauen '92

33. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für das Deutsche Bonifatiuswerk („Diasporaopfertag“).

Samstag, 18. November

15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 19. November

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 **RD-MI** Hl. Messe

13:30 **RD-MI** Hl. Messe (kroat.)

Dienstag, 21. November

09:00 VIN Hl. Messe

16:00 RD-MA Kultcafé

16:00 RD-MA GT RD-HOW

19:30 RD-MA Treffen aller liturgischen Dienste

Mittwoch, 22. November

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 23. November

15:00 RD-VIN Hl. Messe

Freitag, 24. November

19:00 RD-MA Lektorentreffen Pfarrei

Gemeinden Rendsburg-Hohenwestedt

Christkönigssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 25. November

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 26. November

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 **RD-MI** Hl. Messe, Einführung
der neuen Messdiener

Dienstag, 28. November

09:00 RD-MA Hl. Messe und
Elisabethfrühstück

16:00 RD-MA Kultcafé

20:00 RD-MA Pfarrpastoralrat
(Konstituierung)

Mittwoch, 29. November

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 30. November

15:00 RD-MA Hl. Messe und Martins-
kaffee, Adventsfeier der
Senioren

18:00 RD-MA Team Kultcafé

19:30 RD-MA Frauen '92

Freitag, 01. Dezember

14:30 RD-MI Wort-Gottes-Feier,
Kaffeetrinken im ZeKiD

19:00 RD-MA Wort-Gottes-Feier zum
Advent

20:00 RD-MA Taufgespräch

1. Adventssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 02. Dezember

15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)

16:00 RD-MA Hl. Messe (kroat.)

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe mit Segnung
der mitgebrachten
Kerzen des heimischen
Adventskranzes

Sonntag, 03. Dezember

09:00 HOW Hl. Messe mit Segnung
der mitgebrachten
Kerzen des heimischen
Adventskranzes

11:00 RD-MA Hl. Messe mit Segnung
der mitgebrachten
Kerzen des heimischen
Adventskranzes

12:00 RD-MA Kirchencafé

Dienstag, 05. Dezember

09:00 RD-MA Hl. Messe und
Frühstück

16:00 RD-MA Kultcafé

Mittwoch, 06. Dezember

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 07. Dezember

15:00 RD-MA Ökumenische
Adventsoase für Frauen

19:30 RD-MA DPSG-Team
Flüchtlingsarbeit

15:00 RD-VIN Hl. Messe

20:00 RD-MA Bibelteilen

2. Adventssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 09. Dezember

14:00 RD-MI Beichtgelegenheit
(poln.)

14:30 RD-MI Exerzitien für Kinder
(poln.)

15:00 RD-MI Hl. Messe mit Exerzitien
(poln.)

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 10. Dezember

09:00 HOW Hl. Messe

09:00 RD-MA Erstkommunionkurs RD
- Familiensonntag 1

11:00 RD-MA Familiengottesdienst

12:00 RD-MA Kirchencafé

12:10 RD-MA Sternsingerfilm

Segnung der Adventskranzkerzen

Der Advent beginnt. Das Haus wird geschmückt und ein Adventskranz aufgestellt. Bringen Sie eine Kerze von Ihrem Adventskranz zum Gottesdienst am 1. Advent mit, dann wird sie wie auch der große Adventskranz in der Kirche gesegnet.

Aktion in der Erstaufnahmeeinrichtung

Am 16.12. veranstaltet das DPSG Team Flüchtlingsarbeit ein kleines vorweihnachtliches Fest mit und für die ca. 50 Kinder in der Erstaufnahmeeinrichtung / Landesunterkunft Rendsburg. Während des Festes mit vielen Spielen und Beschäftigungen sollen die Kinder auch mit Süßigkeiten beschenkt werden. Das Team bittet um Ihre Unterstützung: Wer helfen möchte, kann eine fertig verpackte „Nikolaus- bzw. Weihnachtstüte“ aus dem Supermarkt bis Ende November im Gemeindebüro abgeben. Das Team wird die Süßigkeitentüte mit kleinen Spielsachen o.ä. ergänzen. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Messdieneraufnahme

Am Sonntag, 26. November werden in der Hl. Messe um 11:00 Uhr neue Messdiener in ihren Dienst am Altar eingeführt. In den letzten Wochen und Monaten haben sie sich intensiv auf diesen Dienst vorbereitet und werden nun willkommen heißen in der Gemeinschaft der Rendsburger Messdiener und damit auch im Kreis der Messdiener der Pfarrei.

Erstkommunionstart in Rendsburg

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt in Rendsburg am Sonntag, den 03.12. um 9:00 Uhr mit Eltern und Kindern in der Kirche St. Martin. Nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr wird im Kirchencafé im Gemeindezentrum die Sternsingeraktion vorgestellt und der neue Sternsingerfilm gezeigt. Das Treffen endet um 12:45 Uhr.



Wer macht mit und hilft Kindern in Not? Zur Einführung wird der neue Sternsingerfilm (23 Min) am Sonntag, 10.12. um ca. 12:10 Uhr nach dem Familiengottesdienst in St. Martin gezeigt. Es geht um das Beispielland Indien und die Situation der Kinder dort.

In diesem Jahr war Reporter Willi Weitzel für die Sternsinger in Indien unterwegs. Dort hat er Kinder getroffen, die täglich von klein auf arbeiten müssen, oft unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Einige von ihnen haben noch nie eine Schule besucht, z.B. weil sie von morgens bis abends Glasringe zusammenlöten müssen, aus denen später billiger Modeschmuck entsteht.

Auf seiner Reise trifft Willi auch Dilip Sevarthi, einen Projektpartner der Sternsinger, der sich für die Rechte arbeitender Kinder stark macht. Dank der Unterstützung der Sternsinger können die Kinder in seinem Projekt zur Schule gehen und müssen weniger arbeiten. Bei diesem Treffen werden die Mitmach-Informationen zur Sternsingeraktion verteilt.

Dank und Grüße von Pastor Bernd Wojzischke

Pastor Wojzischke hat eine Dankes-Grüßkarte an die Gemeinde geschickt.

Hier zur besseren Lesbarkeit ein Auszug:

„... liebe Gemeinde, auf diesem Weg nochmal vielen Dank für die herzliche Verabschiedung in Rendsburg und für das Geschenk. Mir wird erst nach all dem Trubel richtig bewußt, wieviel Herzlichkeit und Liebe darin ist. ...

Der Fahrradkauf ist schon gut in der Spur. Ich werde in Flensburg mit neuem Rad ausgerüstet sein. ...

Foto + Design: Auge auf - Rüdiger Plank www.planks-fotoecke.de

Katholische Kirche St. Martin zu Rendsburg
Liebe Magdalene, lieber Walter, liebe Gemeinde,
auf diesem Weg nochmal vielen Dank
für die herzliche Verabschiedung
in Rendsburg und für das Geschenk.
Mir wird erst nach all- dem Trubel
richtig bewußt, wieviel Herzlichkeit
und Liebe darin ist. Vielen Dank
Euch und der ganzen Gemeinde.
Der Fahrradkauf ist schon gut in der
Spur, ich werde in FL mit neuem Rad
ausgerüstet sein

Katholische Kirche St. Martin zu Rendsburg
Im Moment bin ich in Augsburg,
arbeite im Betschhaus mit und
genieße es, nicht in Verantwortung
zu sein

Katholische Kirche St. Martin zu Rendsburg
Viele Grüße und Gottes Segen
für Euch und die Gemeinde
Bernd Wojzischke

Seine Einführung als Pfarrer in Flensburg und Kappeln und Leiter der Entwicklung des Pastoralen Raumes wird sein am Sonntag, 03.12. um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien - Schmerzhafte Mutter

Adresse: Nordergraben 36 in 24937 Flensburg

Adventsfeier der Senioren

Do, 30.11. Beginn mit der Hl. Messe, anschließend Adventsfeier mit Martinskaffee im Gemeindezentrum St. Martin.



„EIN PFUND MEHR“

Kaufen Sie „EIN PFUND MEHR“ an haltbaren Lebensmitteln zugunsten von bedürftigen Menschen unserer Gemeinden ein. Sammelkörbe stehen in den Kirchen bereit. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

ACK

Rendsburg und Umgebung

Das nächste Treffen findet statt am 15. November. Auf der Tagesordnung steht u.a. der Punkt Vorstandswahlen und das ACK-Projekt „**Nacht der Kirchen**“.

Die Nacht der Kirchen soll zum ersten Mal in Rendsburg am 15. Juni 2018 stattfinden. Wer bei den Vorüberlegungen für das Angebot in St. Martin mitdenken möchte ist, melde sich gerne bei Ulrike Imbusch.

Rückblick: kfd-Diözesantag 2017

Halt an, halt an! Wo läufst du hin?

Der Himmel ist in dir.

Aber wir haben uns nicht anhalten lassen. Wir, ein halbes Dutzend kfd-Frauen, wollten genau dahin laufen, wo noch weit über 150 Frauen auch den irdischen „Himmel“ suchten.

Von 1/2 8 bis 1/2 8 einmal Rendsburg/Hamburg und zurück. Der kfd-Diözesantag als Wohlfühlstunden für Körper, Geist und Seele war uns wichtig und unser Ziel. Ja, es war gut. Nach dem Motto: *Unser Körper ist ein Tempel für die Seele* (1. Kor 6,19).

Zu diesem Thema gab es am Nachmittag einen Workshop. Es war ein meditatives Entspannungsprogramm für Leib und Seele, was auf Gott ausgerichtet war.

Aber erst mal wurde das erste Thema *„Unser tägliches Brot gib uns heute“* auch sehr praktisch umgesetzt. Dazu dann am Nachmittag die Arbeitsgruppe zum Thema: Gesunde Ernährung im Licht der Bibel. Am Vormittag lauschten wir einem Vortrag über Burn-out (ausgebrannt sein), die Wellness-Mentalität, über christliche Spiritualität und die persönliche, aktive Suche nach dem Lebenssinn.

Es gibt jede Menge Verbindungen der Wellness-Branche zur religiösen Spiritualität. Als Beispiele seien genannt: Heiliges, geweihtes Wasser, Aromen wie z.B. Weihrauch, Besinnung durch Fasten, Kraftorte wie z.B. eine Kirche oder das Schweigen.



Ja, es ist wichtig auf seinen eigenen Körper zu achten (nicht nur geben ...). Selbst Gott ruhte am siebten Tag!

Wellness über Gott zu definieren ist schwierig. Denn Gott ist anstrengend. Er ist eher unbequem und unbegreiflich, denn er redet nicht mit uns. Er gibt uns keine Lösungsmöglichkeiten vor. Wir müssen sie uns selbst erarbeiten. Aber dann steht er an unserer Seite.

Aber: Ich habe die Möglichkeit mit IHM in Kontakt zu treten, eine persönliche Beziehung zu Gott aufzubauen. Ich kann Kontakt zu ihm herstellen durch Acht-

samkeit, Bewusstheit, mein Selbst annehmen mit seinem Licht und Schatten. So kann ich selbst, mit Gottes Zutun, meinen Körper heilen und das Geschenk meines Körpers annehmen durch das Bewusstsein zu Gott.

Möglichkeiten, um Gott

und Jesus kennen zu lernen, stehen reichlich in der Bibel. Hier wird so viel über Menschen und ihr Wirken und Reagieren berichtet.

Ich kann über Beten Kontakt aufnehmen, über Rituale, über Singen oder durch Gottesdienstbesuche. Hier hört mir „Jemand“ zu. Gott ist da. So kann ich eine Liebesbeziehung zwischen Gott und mir aufbauen. Ich bin nie alleine. Gott hört mir immer zu.

„Siehe meine Freundin, du bist schön“. Mit der richtigen Stil- und Farbberatung leuchtet unsere Seele von innen.

Oder, da gibt es auch den Tanz. Ausdruck des Körpergefühls: *„Ich will vor dem Herrn tanzen“.*

Christsein ist auf Gemeinschaft angelegt. So war die Eucharistiefeier in der

Mittagszeit für uns sehr erbaulich. Das war einzig der Gestaltung der Feier und der Wahl des Predigttextes durch den Zelebranten zu danken.

Nach dem Mittagessen und den Workshops ließen wir mit Musik die eigene Seele zum Klingen bringen. Mit dem fünften Thema des Tages „*Lasst Gott singend in eure Herzen*“ (Kor 3, 16) klang dieser wunderbare Tag aus. Erfüllt von den wunderbaren Eindrücken machten wir uns dann per Bahn auf den Heimweg nach Rendsburg. Die Sonne geht an jedem Morgen wieder auf. Auch wenn wir sie nicht sehen können.

Außerdem hatten wir uns mit der kompletten Frauenschaft einen wunderbaren, spätsommerlichen Grillabend in Nübbel gegönnt. Hier konnten wir auch Pastor Wojzischke verabschieden. Danke Sylwia für die liebevolle Ausrichtung.

S. Baumert

Rückblick:

St. Michael hat gefeiert!

Ich denke, meine vielen Stoßgebete wurden erhört. Es sah so aus, als hätte der Erzengel Michael sich selbst bei der Wettergestaltung eingeschaltet.



Denn entgegen aller Wetterprognosen konnte sich die Gemeinde St. Michael im Hinblick auf das Wetter am Patronatsfest nicht beklagen. Sowohl am Samstag beim Aufbau wie auch am Sonntag war das Wetter einfach nur herrlich spätsommerlich. Bei diesen tollen Bedingungen

feierte die Gemeinde St. Michael mit Gästen das Namensfest ihres Patrons. Es machte sich nicht bemerkbar, dass es einige Konkurrenzveranstaltungen in der Stadt gab, aber es waren weniger Kinder als im vergangenen Jahr da.

Ich hatte trotzdem den Eindruck, dass alle ihren Spaß hatten und satt sind sie auch wohl geworden. Die Quizfragen waren in diesem Jahr wohl zu leicht. Wie vor zwei Jahren lag der „Notendurchschnitt“ bei 1,5. Nach der Preisverteilung war das Fest dann gegen 14:30 Uhr zu Ende.



Na, wer weiß die Antwort... der Telefonjoker?

Herzlich Danke sagen möchte ich allen, die am Fest teilgenommen haben, allen, die Kuchen gebacken, beim Einkauf, beim Auf- und Abbau und / oder bei der Durchführung des Festes geholfen haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt dem evang. Zentrum für Kirchliche Dienste für die gewährte Unterstützung. JS



St. Michael lädt ein:

- **am Mittwoch, dem 29. November** zur Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr im ZeKiD.
- **am Mittwoch, dem 13. Dezember** zum Adventlichen Beisammensein im Großen Saal des ZeKiD. Beginn um 18:30 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche.

Katholische Gemeinde Schleswig-Kropp (SL-Kropp)

Kirche St. Ansgar, Gemeindehaus + Gemeindebüro

Lollfuß 61, 24837 Schleswig

Telefon: 04621-25840

Fax: 04621-988839

Internet: www.katholische-kirche-schleswig.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Di 9:30 – 11:30 Uhr / Mi 8:30 – 11:30 Uhr / Do 8:30 – 11 Uhr

Telefon 04621-25840

E-Mail: gemeindebuero-sl@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindeteam SL-Kropp:

Johann Bürgstein (stellv. Sprecher), Andreas Koltzau (Sprecher), Roland Krumpholz, Norma Niemann, Marlies Zybarth

Schwesternkonvent:

Sr. Clemente, Sr. Christel, Sr. Ludgeris

Gutenbergstr. 2, 24837 Schleswig

Telefon: 04621-487508

E-Mail: konvent@pfarrei-sankt-ansgar.de

Caritas-Telefon:

Telefon: 0175-8878522

Timon-Projekt: u.a. Deutschkurse

E-Mail: timon@pfarrei-sankt-ansgar.de

Kirche Heilig Geist:

Mühlenweg 1, 24848 Kropp

Regelmäßige Termine in der Gemeinde SL-Kropp

(Abweichungen in Ferienzeiten möglich)

Mo	15:00 - 17:00	SL	Sprachkurs für Flüchtlinge (TIMON-Projekt)
	19:00 - 20:30	SL	kfd Frauenabend, jeweils am 4. Mo im Monat
Mi	15:00 - 17:00	SL	Seniorenachmittag, jeweils am 2. + 4. Mi im
Do	15:00 - 17:00	SL	Sprachkurs für Flüchtlinge (TIMON-Projekt)
	16:30		Gruppe Schmerzlos e.V. (2. Do im Monat)
	20:00 - 22:00	SL	Kirchenchor
	19:00 - 21:00	SL	Emmaus-Abend: Anbetung vor dem Herz-Jesu-Freitag (außerhalb der Ferien)



Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen

31. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für den Solidaritätsfonds Arbeitslose.

Samstag, 04. November

16:00 Kropp Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 05. November

10:00 SL Hl. Messe mit Firmung durch Weihbischof Horst Eberlein

Dienstag, 07. November

08:30 SL Gottesdienst

Mittwoch, 08. November

15:00 SL Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Donnerstag, 09. November

16:30 SL Gruppe Schmerzlos e.V.

Gemeinden Schleswig-Kropp

19:00 SL Treffen der
Kommunionhelfer und
Lektoren aus SL

20:00 SL Chor

Freitag, 10. November

08:30 SL Laudes

20:00 SL Taufgesprächsabend

32. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 11. November

16:00 Kropp Gottesdienst

16:00 ECK Ökumenische
Martinsfeier

Sonntag, 12. November

09:00 SL Erstkommunionkurs:
Start mit den Familien

11:00 SL Hl. Messe

Dienstag, 14. November

08:30 SL Hl. Messe

19:30 SL Gemeindekonferenz

Donnerstag, 16. November

20:00 SL Chor

Freitag, 17. November

08:30 SL Laudes

18:00 SL Gemeindeteams /
Schulungskurs

33. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für das Deutsche
Bonifatiuswerk ("Diasporaopfertag").

Samstag, 18. November

16:00 Kropp Hl. Messe

Sonntag, 19. November

11:00 SL Hl. Messe mit
Kinderkirche,
Tauftermin

13:00 SL Hl. Messe (poln.)

Dienstag, 21. November

08:30 SL Hl. Messe

Mittwoch, 22. November

15:00 SL Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Donnerstag, 23. November

20:00 SL Chor

Freitag, 24. November

08:30 SL Laudes

19:30 RD-MA Lektorentreffen Pfarrei

21:00 SL Ökumenische Komplet
Dreifaltigkeitskirche,
Friedrichsberg

Christkönigssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 25. November

16:00 Kropp Hl. Messe

Sonntag, 26. November

11:00 SL Hl. Messe

Montag, 27. November

19:00 SL kfd-Gruppe

Dienstag, 28. November

08:30 SL Hl. Messe

Donnerstag, 30. November

19:00 SL Emmausabend

20:00 SL Chor

Freitag, 01. Dezember

18:30 SL Hl. Messe zum Herz-
Jesus-Freitag

1. Adventssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 02. Dezember

16:00 Kropp Hl. Messe mit Segnung
der mitgebrachten
Kerzen des heimischen
Adventskranzes

Sonntag, 03. Dezember

09:00 SL Erstkommunionkurs:
Gruppenstunde

11:00 SL Familiengottesdienst
mit Segnung der
mitgebrachten Kerzen
des heimischen
Adventskranzes

12:00 SL Kirchenkaffee

Dienstag, 05. Dezember

08:30 SL Hl. Messe

Donnerstag, 07. Dezember

20:00 SL Chor

2. Adventssonntag

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 09. Dezember

16:00 Kropp Hl. Messe

Sonntag, 10. Dezember

11:00 SL Hl. Messe



Segnung der Adventskranzkerzen

Der Advent beginnt. Das Hause wird geschmückt und ein Adventskranz aufgestellt. Bringen Sie eine Kerze von Ihrem Adventskranz zum Gottesdienst am 1. Advent mit, dann wird sie wie auch der große Adventskranz in der Kirche gesegnet.

Krippenspiel in Schleswig

Für das diesjährige Krippenspiel werden wieder viele Kinder gesucht, die daran Spaß haben, gemeinsam zu üben und das Spiel am Heiligabend innerhalb der Krippenfeier am 24.12. um 16:00 Uhr in St. Ansgar vorzuführen. Verantwortlich sind Elisabeth Asmussen-Wöhrer und Verena Tegtmeyer. Die konkreten Termine werden in den Vermeldungen bekannt gegeben. Wer sich vorab anmelden möchte, kann dies gerne per Mail (bokemeyer@pfarrei-sankt-ansgar.de) tun.

Erstkommunionstart in Schleswig

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt in Schleswig am Sonntag, den 12.11. um 9:00 Uhr mit einer Kirchenrallye mit Eltern und Kindern. Nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr finden sich dann alle Erstkommunionfamilien im Gemeindegeminschaftssaal ein und essen gemeinsam zu Mittag. Das Treffen endet um 14:00 Uhr.

Herzliche Einladung zur ersten Gemeindekonferenz

Dienstag, 14. November, 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Ansgar

Wir laden die Vertreter, Sprecher und Mitglieder von gemeindlichen Kreisen, Gruppen, Initiativen sowie alle Interessierten zur Teilnahme ein.

Lassen Sie sich informieren über den Start in der neuen Pfarrei. Es wird um ein wenig Rückschau, vor allem aber um den Blick nach vorne gehen: Die Möglichkeiten der Mitwirkung in der veränderten Struktur, Überlegungen für die nähere Zukunft.

A. Koltzau, J. Bürgstein, M. Zybarth,
N. Niemann, R. Krumpholz
(Gemeindeteam)

Gemeinsames Singen mit den Wölflingen

Mitte September besuchten uns die Wölflinge zu einem gemeinsamen musikalischen Nachmittag. Das für diesen Tag geplante Lagerfeuer konnten wir wegen des nasskalten Wetters nicht durchführen. Das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, denn auch das gemeinsame Singen machte allen viel Freude. Zum Abschluss gab es Eis für alle.



Die Kinder der Pfadfindergruppe unter der Leitung von Ehepaar Mühleck sangen gemeinsam mit unseren Bewohnern.



Viel los in unserem Foyer

Traditioneller St. Vincenz Tag

Am 22. September feierten wir unseren diesjährigen St. Vincenz Tag. Viele Angehörige, Gäste und Ehrenamtliche folgten unserer Einladung bei schönem Spätsommerwetter. Nach einem ökumenischen Gottesdienst begrüßte Einrichtungsleiterin Walburga Heesing unsere Gäste. Frau Annegret Bruhns, erste Stadträtin der Stadt Rendsburg richtete ihr Grußwort an alle Anwesenden. Im Anschluss sang der Kinderchor der Kirchengemeinde Fockbek. Wiltrud Endriß spielte am Klavier, Jürgen Greve sorgte am Akkordeon für die musikalische Begleitung. Am Abend spielte traditionell der Posaunenchor Rendsburg.



Ökumenischer Gottesdienst in unserem Speisesaal. Frau Imbusch und Pastor Dr. Holtmann vor dem Altar





Stammesversammlung 2017

Die Stammesversammlung am 7. Oktober begann um 16:00 Uhr. Alle Gruppen, auch das DPSG-Team Flüchtlingsarbeit und der Vorstand, berichteten aus ihrer Tätigkeit, bevor es um die Vorstandswahl ging. Aus dem bisherigen Vorstand sind mit Ende ihrer dreijährigen Amtszeit Ramona Konrad als Vorsitzende und Julius Rademann als Vorsitzender ausgeschieden. Beide wollten nicht erneut kandidieren. Daher war der Tagesordnungspunkt „Vorstandswahlen“ ein mit Spannung erwarteter Punkt: Wer würde sich zur Wahl stellen und bereit erklären, als Vorstand Verantwortung zu übernehmen?

Kindermitbestimmung wird bei der DPSG groß geschrieben! Jede Altersgruppe, gerade auch die jüngste Stufe der Wölflinge mit den 8-10jährigen Kindern, ist mit jeweils drei Delegierten vertreten: zwei Kinder bzw. Jugendliche und dazu ein/e Leiter/in aus dem Leitungsteam der Stufe sind neben dem Vorstand und Elternvertretungen stimmberechtigt.

Demokratische Verfahrensregelungen können sehr früh ausprobiert, erlebt und eingeübt werden. Die Versammlung als Ganze und auch eine Vorstandswahl braucht deshalb auch etwas mehr Zeit, denn jeder Schritt wird erklärt, sodass alle verstehen können, worum es geht: Kandidaten vorschlagen – sie fragen, ob sie kandidieren wollen – Kandidaten stellen sich vor – Kandidaten werden befragt – auf Wunsch gibt es eine Personaldebatte – und dann endlich wird gewählt. Drum herum werden Wahl-

helfer benötigt, die die Stimmzettel ausgeben, einsammeln, auszählen, das Ergebnis bekanntgeben usw.

Das Ergebnis: Neu gewählt sind Birte Altmann und Martin Horst. Mit Stammeskuratin Ulrike Imbusch zusammen ist der Vorstand nun wieder komplett.



Vorstandsfoto nach erfolgter Wahl

Beschlossen wurde auch die Teilnahme des Stammes am alle vier Jahre stattfindenden großen Diözesan-Pfingstlager mit ca. 800 Teilnehmern. Weiter stehen auf dem Jahresplan 2018 neben den wöchentlichen Gruppenstunden und den vertrauten Terminen als Wünsche ein Stammestag und ein Leitertag. Nachgedacht wird auch schon über ein Familienzeltlager im Sommer.

Aktuell aber geht es um zwei Aktionen, die fest zum Jahresplan der Pfadfinder in Rendsburg dazugehören und viele Menschen erreichen: das Martinsfest und um die Aktion Friedenslicht aus Betlehem. Dazu kommt im Dezember noch das Fest mit den Flüchtlingskindern in der Erstaufnahmeeinrichtung / der Landesunterkunft Rendsburg: Dafür werden Süßigkeiten im November gesammelt.





Gebet vor der Schriftlesung

Herr und Gott, vieles wird geredet
und vieles wird geschrieben.

Dein Wort aber ist anders als alle Worte der
Welt. Es ist das Wort in unser Leben,
ein Wort, das ermutigt,
ein Wort, das trifft.

Es ist wahr und bleibt für immer.

Es ist lebendig und drängt zum Tun.

Herr, laß mich hören, was du sagst.

(Gotteslob 1975, Nr. 19,5)

Liturgischer Kalender (So iJk. = Sonntag im Jahreskreis)

05.11. / 31. So iJk. A

Mal 1, 14b - 2, 2b.8-10

Ps 131 (130), 1.2-3

1 Thess 2, 7b-9.13

Mt 23, 1-12

12.11. / 32. So iJk. A

Weish 6, 12-16

Ps 63 (62), 2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 2)

1 Thess 4, 13-18

Mt 25, 1-13

19.11. / 33. So iJk. A

Ps 128 (127), 1-2.3.4-5 (R: vgl. 1 a)

1 Thess 5, 1-6

Mt 25, 14-30

26.11. / Christkönigssonntag

(Letzter Sonntag im Jahreskreis)

Ez 34, 11-12.15-17

Ps 23 (92), 1-3.4 . 5.6 (R: 1)

1 Kor 15, 20-26.28

Mt 25, 31-46

03.12. / Erster Adventssonntag

Jes 63, 16b-17.19b; 64, 3-7

Ps 80 (79), 2ac u. 3bc.15-16.18-19

(R: vgl. 4)

1 Kor 1, 3-9

Mk 13, 33-37

08.12. / Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottes- mutter Maria

Gen 3, 9-15.20

Ps 98 (97), 1.2-3b.3c-4 (R: 1ab)

Eph 1, 3-6.11-12

Lk 1, 26-38

10.12. / Zweiter Adventssonntag

Jes 40, 1-5.9-11

Ps 85 (84), 9-10.11-12.13-14 (R: 8)

2 Petr 3, 8-14

Mk 1, 1-8

Nach der Schriftlesung

Herr und Gott, ich danke dir für dein Wort.

Es ist mir mehr als eine Lehre, mehr als ein Gesetz, mehr als ein Rezept.

Es geht mein Leben an; es richtet mein Tun, stellt mich in Frage,
fordert Änderung und Bekehrung von mir.

Herr, laß mich tun, was du sagst.

(Gotteslob 1975, Nr. 19,6)



Mia und das Martinsleuchten

„Bekomme ich bitte ganz viel gelbes Papier für meine Laterne? Der heilige Martin hat den Menschen doch viel Licht gebracht und deswegen muss meine Laterne auch hell werden.“ Mia ist mit Feuereifer beim Laternenbasteln für Sankt Martin in der Kita dabei. Sie könnte noch ewig weiterbasteln, damit sie eine ganz besonders schöne Laterne bekommt. Aber schon steht Mama in der Tür, um sie abzuholen. Stolz und ganz vorsichtig trägt Mia ihre Laterne vor sich her – beinahe hätte sie gar nicht bemerkt, dass ihre Nachbarin, Frau Stark, ihnen entgegenkommt. „Oh, du trägst aber eine schöne Martinslaterne! Hast du die selbst gemacht?“, spricht Frau Stark sie auch schon an. „Ja, ich habe extra den heiligen Martin darauf gemacht und ganz viel gelb drum herum – weil Sankt Martin den Menschen doch so viel Licht gebracht hat. Er hat vielen geholfen und hat den Menschen von Jesus erzählt. Das war für sie bestimmt wie ein Licht in der Dunkelheit“, erzählt Mia eifrig.



Süße Martinsbrezeln

Zutaten

- 500 g Mehl
- 1 Würfel Hefe
- 150 ml Milch (Zimmertemperatur)
- 75 g Zucker
- 150 g Naturjoghurt
- 75 g weiche Butter
- 1 Prise Salz

Schritt 1

Das Mehl in eine Schüssel geben, eine Mulde in der Mitte formen. Die Hefe hineinbröckeln, etwas Zucker darüber streuen. Den restlichen Zucker am Mehland verteilen. Die Milch in die Mulde geben.

Schritt 2

Zugedeckt 15 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.

Schritt 3

Alle Zutaten zum Vorteig geben und verkneten.

Schritt 4

Weitere 30 Minuten zugedeckt gehen lassen.

Schritt 5

Anschließend Hände mit Mehl bestäuben, den Teig erneut durchkneten.

Schritt 6

Danach den Teig zu einer Rolle formen, in Scheiben zerschneiden und die Scheiben zu Teigsträngen ausrollen.

Schritt 7

Diese zu Brezeln zusammenlegen.

Schritt 8

Bevor die Brezeln in den Ofen wandern, mit einem Gemisch aus Eigelb und Kondensmilch bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.

Schritt 9

Im vorgeheizten Backofen bei 200°C 20-25 Minuten hellbraun backen.

Frisch aus dem Ofen schmecken die Brezeln besonders lecker!

Impressum – Adressen

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar

Herrenstraße 23, 24768 Rendsburg

Telefon: Bitte nutzen Sie vorerst noch die Telefonnummern der Gemeindebüros:
RD: 04331-22104 / SL: 04621-25840 / ECK: 04351-2771

E-Mail: pfarramt@pfarrei-sankt-ansgar.de

Internet: www.pfarrei-sankt-ansgar.de / www.katholisch-mittendrin.de

Facebook: Pfarrei Sankt Ansgar

Kontoverbindung

IBAN: DE97 4006 0265 0023 1247 00

BIC: GENODEM1DKM

Pfarrer Wolfgang Johannsen

Telefon: 04621-25840

E-Mail: pfarrer@pfarrei-sankt-ansgar.de

Pastor N.N.

Gemeindereferentin Stefanie Bokemeyer

Telefon: 04621-23690

E-Mail: bokemeyer@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindereferentin Ulrike Imbusch

Telefon: 0171-3382743 / 04331-663920

E-Mail: imbusch@pfarrei-sankt-ansgar.de

Verwaltungskoordinator Alexander Hausch

Telefon: 0172-2568349

E-Mail: verwaltungskoordinator@pfarrei-sankt-ansgar.de
(auch: hausch@erzbistum-hamburg.de)

Gottesdienstorte:

Kirche	St. Peter & Paul (ECK)	24340 Eckernförde, Windebyer Weg 14
Kirche	Hl. Familie (HOW)	24594 Hohenwestedt, Burmesterstraße 19
Kirche	Hl. Geist (Kropp)	24848 Kropp, Mühlenweg 1
Kirche	St. Martin (RD-MA)	24768 Rendsburg, Herrenstraße 23
Kirche	St. Michael (RD-MI)	24768 Rendsburg, Am Margarethenhof 39
Kirche	St. Ansgar (SL)	24837 Schleswig, Lollfuß 61
Kapelle	St. Vincenz (RD-VIN)	24768 Rendsburg, Herrenstraße 21/22

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Sankt Ansgar

Redaktion: Ekkehardt Conrad, Maria Christina Heidtmann, Ulrike Imbusch, Pfr. Wolfgang Johannsen, Josef Skuza, Dr. Ingeborg Sondermann, Hubert Szuppa, Regina Wegers

Kontakt: Gemeindereferentin Ulrike Imbusch (s.o.)

Redaktionsschluss: 22.11.2017

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 10.12.2017. Er wird den Zeitraum bis zum 28.01.2018 umfassen.